



# HESSISCHER LANDTAG

14. 07. 2015

INA

## **Berichts Antrag der Abg. Gnadt, Eckert, Franz, Hartmann, Holschuh, Rudolph, Waschke (SPD) und Fraktion betreffend Identitäre Bewegung in Hessen**

Die "Frankfurter Rundschau" berichtete in ihrer Ausgabe vom 03.07.2015 über die Identitäre Bewegung in Hessen und beschreibt detailliert, wie sich die rechte Gruppierung organisiert. So gebe es hessenweite Verteilaktionen der Identitären Bewegung. Mit Flyern hetzt die Gruppe in militärischer Sprache gegen Flüchtlinge und die parlamentarische Demokratie.

In Aufrufen und Briefen an die Mitglieder wird von Wehrhaftigkeit und Kampfbereitschaft gesprochen. So rief die Identitäre Bewegung Hessen Ende Mai dazu auf, sich in Selbstverteidigung zu schulen, um sich "für den Moment des Angriffs" vorzubereiten. Die latente Gewaltbereitschaft äußert sich auch in ihrem Selbstverständnis als "Phalanx des deutschen Volkes".

In ihrer aktuellen Kampagne sprechen die "Identitären" von einem Szenario, in dem das deutsche Volk angeblich durch Zustrom von außen "ausgetauscht" werden soll. Diese zutiefst rassistische Sicht auf Migration wird als Legitimation für das Hetzen gegen Flüchtlingsunterkünfte und angebliche "Multikulti-Lobbyisten" verwendet.

In eigenen bzw. assoziierten Webshops der Identitären Bewegung (bspw. Phalanx Europa) finden sich T-Shirts und andere Devotionalien, die teilweise offen zu Gewalt aufrufen. Darunter finden sich Abbildungen, die weiße Soldaten in Wehrmatsuniform zeigen, Sprüche wie "Let's fight Gleichheit" oder ein Shirt, auf dem ein mutmaßlicher Kreuzritter unbewaffnete Menschen verfolgt, umrahmt von dem Spruch "Islamists not Welcome". Es finden sich zudem Aufkleber, die mit positivem Bezug bekennende Antidemokraten, Rassentheoretiker, Nationalsozialisten und Holocaustleugner abbilden und zitieren.

Die Facebookseite der mutmaßlichen Identitären-Regionalgruppe "Identitäre Gemeinschaft Lumdatal/Kreis Gießen" hat den bekannten NPD-Liedermacher Renniecke verlinkt, zeigt brennende amerikanische Flaggen und Bildkollagen, auf denen "Race IS Natures construct" zu lesen ist.

Die Verfassungsschutzämter in Niedersachsen, Bremen und Schleswig Holstein betrachten die Identitären als rechtsextrem, der Verfassungsschutzbericht in Bremen spricht sogar von einer neonazistischen Gruppe. Laut eigenen Angaben ist die Identitäre Bewegung mit verschiedensten Gruppen in ganz Hessen aktiv.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Mitglieder hat die Identitäre Bewegung in Hessen?
  - a) Falls keine genauen Zahlen vorliegen, wie hoch schätzt die Landesregierung die Zahl der Mitglieder?
  - b) Welchen Orts- und Regionalgruppen sind der Landesregierung bekannt?
  - c) Wie entwickelt sich die Gruppenstruktur und -stärke der Identitären Bewegung in Hessen seit ihrer Gründung aus Sicht der Landesregierung?
2. Welchen rechtlichen Status hat die identitäre Bewegung?
  - a) Sind die verschiedenen Gruppierungen in den Bundesländern Untergliederungen der Identitären Bewegung Deutschlands?

Falls nein, in welchem (Rechts-)Verhältnis stehen die Gruppierungen der Bundesländer zur Identitären Bewegung Deutschlands?

- b) Wie gliedert sich die Identitäre Bewegung Deutschland, wie die Identitäre Bewegung Hessen?
  - c) Ist es richtig, dass auf der bundesweiten Tagung in Fulda eine Veränderung der Struktur beschlossen wurde?  
Falls ja, wie hat sich die Veränderung der Struktur auf die Identitäre Bewegung ausgewirkt?
  - d) Wie finanziert sich die Identitäre Bewegung Hessen?
3. Wie schätzt die Landesregierung die Bereitschaft der Identitären Bewegung ein, Gewalt anzuwenden?
- a) Welche Vorkommnisse sind der Landesregierung bekannt, bei denen bekennende "Identitäre" in Gewaltverbrechen verwickelt waren?
  - b) Welche Veranstaltungen sind der Landesregierung bekannt, bei denen "Identitäre" aus Hessen an Kampfsport-Trainings oder Wettkämpfen teilnahmen oder diese selbst organisierten?
  - c) Wie bewertet die Landesregierung die Verbreitung von Videos zu Kampfsporttechniken durch die Identitäre Bewegung?
  - d) Wie bewertet die Landesregierung die Aufrufe der Identitären Bewegung, Kampfsporttechniken zu erlernen, um für "den Moment des Angriffs" gerüstet zu sein?
4. Wie bewertet die Landesregierung die durch die Identitäre Bewegung oder assoziierte Web-Shops vertriebenen "Produkte", wie sie in der Vorbemerkung beschrieben wurden?
- a) Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Umsätze dieser Web-Shops vor?
  - b) Liegen der Landesregierung Erkenntnisse vor, dass hessische Aktivisten der "Identitären" an solchen Web-Shops beteiligt sind oder für diese werben?
  - c) Wie bewertet die Landesregierung die auf den Produkten abgedruckten "Inhalte"?
5. Welche Bezüge zwischen Identitärer Bewegung Hessen und dem rechtsextremen Spektrum sind der Landesregierung bekannt?
6. Wie bewertet die Landesregierung die Verflechtungen der Identitären Bewegung mit dem extrem rechten Flügel der AfD?
- a) Wie schätzt die Landesregierung hier insbesondere die Rolle von Götz Kubitschek und Andreas Lichert ein?
  - b) Welche weiteren Erkenntnisse über Verbindungen zwischen Mitgliedern der AfD und der Identitären Bewegung Hessen sind der Landesregierung bekannt?
7. Welche Aktionen der Identitären Bewegung (Flyerverteilung, Teilnahme an Demonstrationen, Besetzungen etc.) sind der Landesregierung insgesamt bekannt?
- a) Welche konkreten Aktionen der Identitären Bewegung Hessen (inklusive "Flyeraktionen" o.Ä.) gegen Flüchtlingsunterkünfte sind der Landesregierung bekannt (mit Auflistung nach Orten und Datum sowie Art der Aktion)?
  - b) In welchen von Aktionen der Identitären Bewegung betroffenen Städten und Gemeinden kam es danach zu Übergriffen, Sachbeschädigungen oder anderen strafbaren Handlungen, die gegen Flüchtlingsunterkünfte oder Personen, wie Vermieter, Politiker, ehrenamtliche Helfer und andere, die im Kontext der Flüchtlingsunterbringung zu sehen sind, gerichtet waren (bitte aufschlüsseln nach Orten, Datum sowie der jeweils strafbaren Handlung)?
  - c) Gibt es Anhaltspunkte, dass Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte und Aktivitäten der Identitären Bewegung Hessen in Zusammenhang stehen?
  - d) Liegen der Landesregierung Erkenntnisse über Planungen der Identitären Bewegung Hessen von Angriffen auf Liegenschaften demokratischer Parteien oder Institutionen vor?
  - e) Liegen der Landesregierung Erkenntnisse über Planungen der Identitären Bewegung Hessen von Angriffen gegen Flüchtlingsunterkünfte vor?

8. Was unterscheidet die identitäre Bewegung in Hessen von denen in Niedersachsen, Bremen und Schleswig Holstein, sodass die Landesregierung keinen Grund für die Beobachtung sieht?
- a) Welche Maßnahmen hat die Landesregierung getroffen, um die Aktivitäten der Identitären Bewegung in Hessen zu überwachen und Anhaltspunkte für die Notwendigkeit der Überwachung zu finden?
  - b) Auf welcher Grundlage fußt die Ansicht der Landesregierung, dass die Identitäre Bewegung keine rechtsextreme Organisation ist?
  - c) Was unterscheidet die Identitäre Bewegung nach Auffassung der Landesregierung bspw. von den Jungen Nationaldemokraten (JN) oder sog. Autonomen Nationalisten, sodass die Landesregierung sie als nicht verfassungsfeindlich einstuft?
  - d) Vertritt die Landesregierung auch nach den hier dargestellten neuesten Erkenntnissen über die Identitäre Bewegung die Auffassung, dass keine Anhaltspunkte für verfassungsfeindliche Bestrebungen der Identitären Bewegung vorliegen?

Wiesbaden, 14. Juli 2015

Der Parlamentarische Geschäftsführer:  
**Rudolph**

**Gnadt  
Eckert  
Franz  
Hartmann  
Holschuh  
Rudolph  
Waschke**